

Corona-Schutzkonzept

Haus Ananda



Unter Berufung auf die Anpassung der Eindämmungsverordnung des Landes Brandenburg haben wir dieses individuelle Corona-Schutzkonzept für unser Haus entwickelt. Unsere Gäste sind angehalten sich nach den Hygiene- und Abstandsregeln zu richten, die Vorgaben zu beachten und uns bei der Umsetzung der Massnahmen zu unterstützen.

1. Allgemeines

Informationen zu den aktuellen Zahlen sind hier verfügbar:

<https://www.rki.de/Content/InfAZ/N/NeuartigesCoronavirus/Fallzahlen.html>

Genauere Angaben zum Landkreis hier:

<https://experience.arcgis.com/experience/478220a4c454480e823b17327b2bf1d4>

2. Hygienemaßnahmen und Abstandsregelung:

- in allen Bädern sind ausreichend Seife, Handdesinfektion und Handtücher bereitgestellt
- Informationstafeln und Poster zum Thema Handhygiene/ Sicherheit sind im gesamten Haus an zentralen Stellen ausgelegt bzw. aufgehängt
- Es stehen Reinigungs- und Desinfektionsmittel in den Sanitäranlagen und Gemeinschaftsräumen zur Verfügung
- Flipcharts, Soundanlage, Beamer etc. müssen vor Nutzung selbst desinfiziert werden
- räumliche Gegenstände (Sanitäranlagen, Tischflächen) werden regelmäßig vom Hausteam gereinigt
- es wird empfohlen einen Mundschutz zu tragen, wenn die Abstandsregel von 1.5 m nicht eingehalten werden kann
- bei Seminaren mit Arbeiten am Platz (Meditation, Schulung etc.) kann der Mindestabstand auf 1 m verringert werden beim Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung
- der Mundschutz ist von den Gästen selbst mitzubringen
- keine direkte Begegnung von TeilnehmerInnen aufeinanderfolgender Kurse im Haus
- Für Seminare die mit Yogamatten arbeiten gilt eine max. TeilnehmerInnenzahl von 14 Personen + LeiterIn

3. Wegführung und Raumplanung

- Der Mindestabstand von 1.5 m muss eingehalten werden. Ehe- oder LebenspartnerInnen, Angehörige des eigenen Haushalts und Personen, für die ein Sorge- oder Umgangsrecht bestehen, sind von der Einhaltung des Mindestabstands ausgenommen.
- Die Gäste wählen einen festen Platz im Esssaal und Gruppensaal, der im Laufe der Veranstaltung beibehalten wird.
- Flächenüberlastungen, Warteschlangen oder eine hohe Personendichte auf begrenztem Raum sind zu vermeiden.
- Demzufolge werden die Mahlzeiten nicht am Buffet bereitgestellt, sondern einzeln an die Gäste ausgegeben.
- Gäste werden einzeln eingelassen und auf ihre Zimmer verteilt.
- In Fluren und Treppenhaus gilt es Personendichte zu vermeiden.

4. Belüftung der Räume

- Die Räume müssen ausreichend durchlüftet werden. Der mehrfache Austausch der Luft pro Stunde muss gewährleistet werden (z. B. durch Stoß- oder Querlüftung über die gesamte Öffnungsfläche der Fenster im zeitlichen Abstand von 20 Minuten mit einer Dauer von 3-10 Minuten).
- Die Verantwortung für den Kursraum liegt bei der Kursleitung. Die Verantwortung für Essensräume und Sanitärbereiche beim Haus.
- Die Gäste sind angehalten auch in ihren Schlafräumen zu lüften.

5. Kontaktdaten:

- Es wird eine tagesaktuelle Registrierung (Gäste, Team) durchgeführt. Untereinander bekannte Personen tragen sich auf der ausgelegten Liste ein. Einzelpersonen aus Datenschutzgründen auf einem bereitgestellten Blatt.
- Bei Gruppenbuchungen ist der/die verantwortliche Kursleitung/ Vertragspartner*in verpflichtet eine aktuelle Liste der Teilnehmenden mit Kontaktdaten (Name, Email oder Tel.nr) abzugeben und die Liste selbst vier Wochen aufzubewahren. Bei Infektion besteht sofortige Informationspflicht.

6. Bezahlung:

- für die Bezahlung der Kosten läuft größtenteils kontaktlos durch Überweisung.

7. Einhalten des Schutzkonzeptes

- Bei Gruppenbuchungen ist der/die verantwortliche Vertragspartner*in verpflichtet, dass Teilnehmer*innen sich gemäß des Schutzkonzeptes verhalten.

8. Zeitlicher Ablauf des Schutzkonzeptes:

- Beginn: ab sofort
- Ende: Nachbesserungen durch neue Beschlüsse oder bis zur Aufhebung der Coronabeschränkungen

Rahmana Dziubany, Golzow, 19.10.2020
Geschäftsführung

Handlungsempfehlung für kursleitende Personen

- Teilnehmende darauf hinweisen, dass sie bei Unwohlsein/ Erkrankung der oberen Atemwege bitte daheim bleiben sollen -> kostenlose Stornierung
- so wenig Zeit wie möglich in geschlossenen Räumen verbringen -> Garten steht zur Verfügung
- Aufteilung auf die Sanitären Anlagen im Haus (jede*r benutzt nur ein bestimmtes Bad)
- Aufteilung auf feste Plätze im Essensraum